

# AUF EIN WORT

## Auf ein Wort,

sehr geehrte Mitglieder und Förderer des Vereins Deutscher Ingenieure in Mecklenburg-Vorpommern,

die erste Hälfte des Jahres 2016 ist schon vorbei und im Namen des Vorstandes möchte ich Sie über Geleistetes informieren. Erfolgreich zu Ende gegangen ist auch die Premiere des Tags der Technik, der in diesem Jahr an vier Hochschulstandorten gleichzeitig stattfand.

Gemeinsam mit dem Ingenieurrat MV und der Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV beteiligten sich die Universität Rostock, die Hochschule Wismar, die Fachhochschule Stralsund und die Hochschule Neubrandenburg. Nicht zu vergessen auch die vielen Unternehmen, die sich aktiv oder als Sponsoren beteiligt haben.

Insgesamt konnten wir 1300 Schülerinnen und Schüler die Faszination der Technik näherbringen. Impressionen zu dieser gelungenen Veranstaltung finden Sie unter [www.vdi-mv.de/tag-der-Technik](http://www.vdi-mv.de/tag-der-Technik). Bei allen Organisatoren und Mitstreitern möchte ich mich auf diesem Wege noch herzlich für das große Engagement bedanken. Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass wir damit einen Riesensprung geschafft haben, denn in den Vorjahren haben wir in der Regel nicht mehr als 500 Jugendliche erreicht. Dafür der Dank an alle Beteiligten, insbesondere an Frau Roggenkamp.

Zur Erinnerung, unter der Überschrift „Wer, Wo, Was?“ möchten wir Ihnen, unseren Mitgliedern, die Mitglieder einmal vorstellen. In einem Flächenland wie Mecklenburg-Vorpommern ist die Netzwerkbildung nicht so einfach wie in einer Großstadt. Nach und nach soll diese Datei an Umfang gewinnen und es dem Einzelnen einfacher machen, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, sei es beruflich oder auch privat. Die Geschäftsstelle unterstützt Sie gern beim Verfassen eines kleinen Porträts. Das ist selbstverständlich freiwillig, doch ich hoffe, Sie beteiligen sich und es bleibt nicht bei den Mitgliedern des Vorstandes.

In diesem Sinne verbleibe ich mit herzlichen Grüßen,  
Ihr

Mario Kokowsky

## Auf den Weg zum Wendelstein

machten sich am 16. Juni mehr als 60 Mitglieder des VDI MV und des Vereins der Wirtschaftsingenieure MV aus Westmecklenburg und Rostock. Nach Greifswald ging die Reise zum Max-Planck-Institut für Plasmaphysik.

Im Februar hatte Bundeskanzlerin Merkel den Startknopf gedrückt, mit dem der wissenschaftliche Betrieb des Kernfusionsexperimentes „Wendelstein 7-X“ offiziell aufgenommen wurde. Hier forscht man nach einer billigen und sauberen Energiequelle für die Zukunft.

Mehr dazu: [www.vdi-mv.de/aktuelles](http://www.vdi-mv.de/aktuelles)



Foto: Reinhard Labahn, Dunkelkammer Rastow e.V.

## Wer? Wo? Was?

Wer schon mal E-Mails von Dipl.-Ing. Klaus Riedner bekommen hat, weiss, er begrüßt uns typisch nordisch mit „Moin, Moin“, aber dann verabschiedet er sich mit „sonnigen Grüßen“. Und das hat seinen Grund.

Klaus Riedner, Schatzmeister beim BV, ist beruflich nach seiner Tätigkeit als DDR-Ratio-Mittelbauer und nach der Wende als Ingenieur bei der Ford Service Organisation unter die Energiewende-Förderer gegangen. Jetzt kümmert er sich mit seinem kleinen Unternehmen darum, dass auf den Dächern „Sonnenenergie eingefangen“ und in den Häusern darunter nutzbringend für die Bewohner verteilt wird – ein kleines Stück Unabhängigkeit für die Nutzer!

Auch mit 60 Jahren ist Weiterbildung im Beruf eine wichtige Angelegenheit – so hat die Firma AnRegEn UG, die neben Monteuren und einem Elektro-Unternehmer aus den beiden Diplom-Ingenieuren Michael Harms und Klaus Riedner

besteht, in diesem Jahr die Zertifizierung als Autorisierter Vertriebspartner von TESLA Energy erworben. Damit darf AnRegEn als einer der wenigen Partner im Nordosten die innovativen Hochvolt-Speicher von TESLA-Energy exklusiv anbieten und installieren.

AnRegEn UG  
Anwendung Regenerativer Energie  
Jörnstorf  
18233 Biendorf  
Mobil: +49 151 19662256  
[riedner@anregen-ug.de](mailto:riedner@anregen-ug.de)  
[www.spar-mit-solar.com](http://www.spar-mit-solar.com)

## 1. Studienpreis des Jahres 2016

Dr. Janos Zierath überreichte am 24. Juni den 1. der insgesamt 6 Studienpreise 2016 des VDI MV auf dem Sommerfest der Fakultät IEF der Universität Rostock.

Den mit 500 EUR dotierten Preis erhielt Hermann Pommerenke, B.Sc. für seine Bachelorarbeit „Implementierung einer adaptiven Gitterverfeinerung zur Lösung der Helmholtz-Gleichung mit Hilfe der Finiten Elemente Methode“.

Seine Bachelorarbeit ist von besonderem Interesse für zukünftige Beschleunigeranlagen, weil mit Hilfe der untersuchten Verfahren eine präzise und schnelle Optimierung der Beschleunigerkomponenten möglich ist. Damit lässt sich deren Leistungsfähigkeit steigern und die Kosten reduzieren.

## 3.Auflage des Mentoringprogrammes „Zukunft durch Aufstieg“ startet im September 2016

Das Mentoring Programm „Zukunft durch Aufstieg-Mentoring für weibliche Nachwuchsführungskräfte in Mecklenburg-Vorpommern“ bietet die Möglichkeit auf berufliche Weiterqualifizierung, Ausbau von Führungs- und Beratungskompetenzen sowie den Einstieg in neue Netzwerke. Neben dem Austausch von Mentee und Mentor/in sind Netzwerktreffen und Weiterbildungsangebote Bestandteil des Programmes. Da die Teilnehmenden aus unterschiedlichen Unternehmen kommen, können neue Impulse und Sichtweisen gewonnen sowie wertvolle Kontakte geknüpft werden.



ZUKUNFT DURCH AUFSTIEG

Das ESF-geförderte Landesprogramm „Zukunft durch Aufstieg“ erlebt mittlerweile seine dritte Auflage.

Es gibt in Ihrem Unternehmen interessierte Frauen, die in Ihrer Karriereplanung gefördert werden möchten?

Sie sind eine kompetente Führungspersönlichkeit und möchten Ihre Erfahrungen gern als Mentor oder Mentorin weitergeben?

Dann nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf:

Die Begleitung erfolgt durch das Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH für die Regionen Vorpommern-Rügen/Vorpommern-Greifswald und Rostock. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.zukunft-durch-aufstieg.de](http://www.zukunft-durch-aufstieg.de) oder von Ihren regionalen Ansprechpersonen des Cross-Mentoring-Projektes.

Ansprechpartnerin für Stadt und Landkreis Rostock:  
Judith Usbeck  
[usbeck@bildungswerk-wirtschaft.de](mailto:usbeck@bildungswerk-wirtschaft.de)

Ansprechpartnerin für Vorpommern-Rügen /  
Vorpommern-Greifswald:  
Juliane Brunk  
[brunk@bildungswerk-wirtschaft.de](mailto:brunk@bildungswerk-wirtschaft.de)

## Ehrenamts-Card für Gerhard Palatschek

Eigentlich wäre Gerhard Palatschek schon die Begeisterung der Kinder Belohnung genug. Doch nun würdigt auch die Hansestadt Rostock seine ehrenamtliche Tätigkeit:



Rostocker-Ehrenamts-Card für Gerhard Palatschek  
(Foto: Dr. János Zierath)

Am 9. Mai überreichte ihm Rostocks Oberbürgermeister Roland Methling die Rostocker Ehrenamts-Card für sein siebenjähriges Engagement als Leiter des VDINI-Clubs Rostock. Damit bedankt sich die Stadt bei ihren ehrenamtlichen Helfern.

An dieser Stelle bedankt sich auch der Vorstand des VDI Bezirksverein MV e.V. für die unermüdliche Arbeit mit den kleinsten Technikern im VDI bei Gerhard Palatschek und beglückwünscht ihn zu dieser Auszeichnung.

Der VDIni-Club Rostock ist einer der vielen VDIni-Clubs in Deutschland, mit denen der Verein Deutscher Ingenieure den technischen Nachwuchs fördern will. Mehr Informationen dazu: [www.vdini-club.de](http://www.vdini-club.de)

## Exkursion ins Datenverarbeitungszentrum

Am Montag dem 18. April 2016 öffnete das Schweriner Datenverarbeitungszentrum seine Tore für eine Exkursion des Schweriner VDIni-Clubs. Gespannt warteten 23 VDIni's drauf sich ordnungsgemäß anzumelden um an drei verschiedene Stationen endlich Hand anlegen zu können – beim Programmieren.

Zuerst hieß es den LEGO® MINDSTORM-Roboter zum Laufen zu bringen. Dazu wurde ein Programm auf einem Notebook erstellt und dieses dann mit dem Roboter getestet. Besonders fasziniert waren die Kids über die freie Steuerung über ein Tablet.

Den Mittelpunkt der nächsten Station bildete der 3D-Drucker. Hier konnten die VDIni's erfahren, wie die Programmierung eines solchen Gerätes erfolgt und natürlich auch die Maschine selbst in Augenschein nehmen, die mit dem Drucken von Bauteilen für ein Planetengetriebe beschäftigt war.

Die dritte Station beschäftigte sich mit der Programmierung eines kleinen LED-Feldes mittels einer Kano-Computers. Die VDIni's mussten Programme schreiben, um LEDs einzuschalten, zum Blinken zu bringen oder Gesichter zu erzeugen. Nochmals vielen Dank für die tolle Veranstaltung und Organisation an alle Beteiligten.



Foto: VDIni Club Schwerin

## Wahlfrühstück des Ingenieurrates

Zu einem „Wahlfrühstück“ hatte der Ingenieurrat MV die wirtschaftspolitischen Sprecher und stellv. Fraktionsvorsitzenden Jochen Schulte (SPD) und Wolfgang Waldmüller (CDU) am 28. Juni eingeladen.

In den Mittelpunkt der Diskussion rückte schnell die Nachwuchssicherung in MV. In den vergangenen Wochen standen die Aktivitäten des Ingenieurrates ganz im Zeichen des landesweiten „Tages der Technik“. Insgesamt ist das Thema „Nachwuchsgewinnung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich“ ein Schwerpunkt der gegenwärtigen, wie auch der künftigen Verbandsaktivitäten und eine Unterstützung des Landes hier gut angelegt.



Foto: Marcus Siggelkow, Ingenieurkammer MV

Angeregt diskutiert wurde auch das Thema Qualitätssicherung z.B. für das Produkt „Bauwerk“.

Verbraucherschutz und Qualitätssicherung sind seit je her die Zielsetzungen des Ingenieurwesens.

Der permanente Kostendruck und die „Macht der Kämmerer“ verdrängen die Sicht auf Qualität und Nachhaltigkeit. Der Wert von „Qualität“ lässt sich jedoch nur in längeren Zeiträumen, als einem Haushaltsjahr messen. Beispielhaft wurden die „zurückhaltenden“ kommunalen Bauwerksprüfungen genannt oder der Entfall der Bindungswirkung der HOAI für die Bauüberwachung und Vermessungsleistungen.

An den Mann oder die „Männer brachten die im Ingenieurrat zusammen geschlossenen Verbände auch das Thema „Vergabe und Honorierung“. Der Nachwuchssicherung dient auch der Erhalt der Attraktivität des Berufsumfeldes. Dazu gehören interessante und vielfältigen Einsatzbereiche mit anspruchsvollen Aufgaben, aber auch ein

attraktives Einkommen und verlässliche Rahmenbedingungen. Das in Einklang zu bringen, ist eine tägliche Herausforderung in den Unternehmen und Verwaltungen. Ziel muss es sein, so der Wunsch der Ingenieure, die Vergabe- und Honorarregelungen im Dienste der Sache, und nicht einseitig der scheinbaren und nur kurzfristigen Kostenersparnis umzusetzen.

## Jubiläum - 10 Jahre Lehrstuhl Abfall- und Stoffstrom- wirtschaft

Am 15.06.2016 feierte der Lehrstuhl Abfall- und Stoffstromwirtschaft der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock, unter Leitung von Prof.-Dr. Michael Nelles, der die Professur im Jahr 2006 angenommen hat, sein 10-jähriges Bestehen. Hier fand auch der VDI MV seine Heimat. Seit 2009 befindet sich unsere Geschäftsstelle direkt gegenüber den Räumen von Prof. Nelles, der uns auch nach seiner Zeit als Vorsitzender des LV und BV Mecklenburg-Vorpommern als Berater im Vorstand zur Seite steht. Der VDI MV bedankt sich bei Prof. Nelles für sein Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit.



Foto: ITMZ Universität Rostock

Den Auftakt der Feierlichkeiten bildete der 17. DIALOG Abfallwirtschaft MV, der wieder gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus M-V und dem Umwelttechnologienetzwerk enivMV organisiert und durchgeführt wurde.

Direkt im Anschluss fand das abendliche Sommerfest zum Jubiläum statt.